

Die Station BH 11

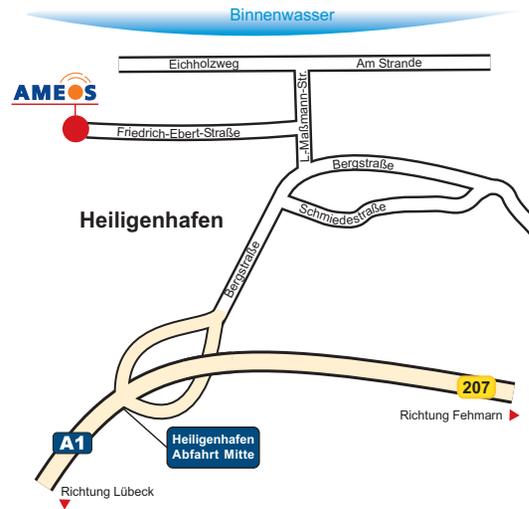
Das Besondere der Behandlung hier ist die landschaftlich reizvolle und ruhige Umgebung, mit gesundem Klima, direkt an der Ostsee und „wohnotferne“.

Die Station liegt auf einem parkähnlichen Gelände am Binnensee, nahe dem Meer.

Das AMEOS Klinikum Heiligenhafen

Die Einrichtung befindet sich am Binnensee im Westen von Heiligenhafen. Die Innenstadt und die Ostsee sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Auf dem Gelände befindet sich eine Bushaltestelle des Stadtverkehrs. Vom Zentrum aus fahren Busse nach Kiel und nach Puttgarden. Der Bahnhof in Oldenburg i.H. ist mit dem Bus zu erreichen.



Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen

Station BH 11
Ltd. Abteilungsarzt: Dr. med. Kai Wendt
Tel. +49 (0)4362 91-1296
E-Mail: kawe.psy@heiligenhafen.ameos.de

Telefonische Anmeldung zur qualifizierten Entgiftung:

Station BH 11
Tel. +49 (0)4362 91-1455

AMEOS Klinikum Heiligenhafen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Friedrich-Ebert-Str. 100
23774 Heiligenhafen
Tel. +49 (0)4362 91-1305
Fax +49 (0)4362 91-1250
info@heiligenhafen.ameos.de

ameos.eu



Stand: 03-2020, Fotos: AMEOS, Adobe Stock: ©Seventyfour, ©Halfpoint, © Jacob Lund Photography

Qualifizierte Entgiftung

AMEOS Klinikum Heiligenhafen

Behandlung von Menschen mit Abhängigkeit
von Alkohol und Medikamenten

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Unser Behandlungsangebot

Unsere Schwerpunktstation für Menschen mit Alkoholabhängigkeit bietet 21 Patienten die Möglichkeit zur niederschweligen und qualifizierten Entgiftung. Dieser Weg wird vom Team der Station BH11 mit einem in der Regel medikamentenunterstützten Entzug begleitet. Er beinhaltet die Prophylaxe sowie die Behandlung von Komplikationen, Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen. Weitere Schwerpunkte sind die Förderung der Motivation und die Erarbeitung der Anschlussperspektive nach der Entlassung. Zur Nachsorge bieten wir regelmäßig eine abstinenzorienteerte Stabilisierungsgruppe („AOST-Gruppe“) an.

Behandlungsziele

- Förderung des Krankheitsverständnisses und der Veränderungsbereitschaft
- Kenntnis des Suchthilfesystems

- Förderung von Ressourcen und Fähigkeiten, die zu einer Stärkung der Abstinenzmotivation beitragen
- Planung weiterführender Behandlungen

Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel 21 Tage. Bei zusätzlichen psychischen Störungen kann die Behandlung entsprechend verlängert werden.

Therapieprogramm

- Behandlung im multiprofessionellen Team (Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Pflegepersonal)
- Einzel- und Gruppengespräche
- Ärztlich-psychologische und pflegerische Behandlung
- Ergotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ohrakupunktur (NADA)
- Psychoedukationsgruppe
- Ärztliche Infogruppe
- Natur- und Wandergruppe (therapeutisch begleitet)
- Auf Wunsch Einbeziehung von Angehörigen / Lebenspartnern

Anschlussplanung

Wir bieten Ihnen eine individuelle und an Ihren Wünschen und Vorstellungen orientierte Beratung bezüglich möglicher Nachsorgeangebote. Wir helfen bei der Kostenbeantragung und der Vermittlung in eine ambulante oder teil- bzw. vollstationäre Entwöhnungsbehandlung (Langzeittherapie). Andere Möglichkeiten sind Organisation und Vermittlung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe (Soziotherapie) oder auch Kontakte zu Suchtberatungsstellen, Selbsthilfegruppen oder Substitutionsärzten.

Ausschlusskriterien

Aufnahmen auf die Station BH11 sind nicht möglich bei überwachungspflichtigen, schweren Intoxikationen sowie bei so schweren körperlichen Erkrankungen, die zuerst fachspezifisch behandelt werden müssen.

